

Kath. Kirchengemeinde
St. Johannes Evangelist
Warthstr. 22
Stuttgart-Untertürkheim
Tel.: 0711 / 33 52 23
stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Kath. Kirchengemeinde
St. Markus
Otto-Hirsch-Brücken 20
Stuttgart-Hedelfingen
Tel.: 0711 / 42 20 94
stmarkus.stuttgart@drs.de

Kath. Kirchengemeinde
St. Franziskus
Ebniseestr. 12
Stuttgart-Obertürkheim
Tel.: 0711 / 918 30 78
stfranziskus.stuttgart@drs.de

Kath. Kirchengemeinde
St. Christophorus
Otto-Hirsch-Brücken 20
Stuttgart-Hedelfingen
Tel.: 0711 / 42 20 94
stchristophorus.stuttgart@drs.de



Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Urban -
Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten
www.sankturban.de

Foto: Kapitell „Traum der Könige“, Cathédrale Saint-Lazare d'Autun, Meister Giselbertus, um 1220.
© Cancre / CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>)





Die Sterndeuter „haben einen Stern gesehen, der sie in Bewegung versetzte.

Die Entdeckung einer ungewöhnlichen Himmelserscheinung löste eine Reihe unzähliger Ereignisse aus. [...] Wie ein Kirchenvater richtig erkannte, machten sich die Sterndeuter nicht auf den Weg, weil sie den Stern gesehen hatten, sondern sie sahen den Stern, weil sie sich auf den Weg gemacht hatten (vgl. Johannes Chrysostomos). Sie hatten das Herz am Horizont offen und konnten sehen, was der Himmel zeigte, weil es in ihnen eine Sehnsucht gab, die sie antrieb: Sie waren offen für Neues.

Die Sterndeuter stellen so das Bild des gläubigen Menschen dar, des Menschen, der Sehnsucht nach Gott hat [...], seine himmlischen Heimat spürt. Sie spiegeln das Bild all jener Menschen wider, die in ihrem Leben sich nicht das Herz haben betäuben lassen. Die heilige Sehnsucht nach Gott entspringt in einem gläubigen Herzen, da es weiß, dass das Evangelium nicht ein Ereignis der Vergangenheit, sondern der Gegenwart ist. Die heilige Sehnsucht nach Gott erlaubt uns, die Augen angesichts aller Versuche, das Leben in seiner Größe klein oder armselig zu machen, offen zu halten. Die heilige Sehnsucht nach Gott ist die gläubige Erinnerung, die sich gegen viele Unglückspropheten erhebt. Dies ist die Sehnsucht, welche die Hoffnung der gläubigen Gemeinde lebendig hält, die Woche für Woche betet: »Komm, Herr Jesus!«

Papst Franziskus

(Predigt am Hochfest der Erscheinung des Herrn, 6. Januar 2018, Basilika St. Peter im Vatikan.)

Stuttgart, im Advent 2020

Mitte März konnten einige Gemeindemitglieder an der Glaubensreise ins Burgund teilnehmen. Dabei konnten sie in der Kathedrale von Autun die Darstellung „Traum der Könige“ sehen, die Bezug auf die Sterndeuter nimmt, die zur Krippe Jesu unterwegs sind (vgl. Mt 2,1-12) und in Jesus das wahre Licht (Joh 8,12) finden. Auf ihrem Rückweg gehen die Sterndeuter auf „einem anderen Weg heim“, berichtet uns das Evangelium (Mt 2,12).

Auch uns hat die Corona-Krise in diesem Jahr oft gezwungen, andere Wege zu gehen. Wege, die unbekannt, neu oder unwegsam waren. Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass Gott auf all unseren Lebenswegen bei uns ist: Auch und gerade jetzt, in der so ungewissen und bedrängenden Zeit der Pandemie.

Allen, mit denen wir im zu Ende gehenden Jahr 2020 die Wege des Lebens und des Glaubens gegangen sind und die uns im Gebet sowie mit Rat und Tat Wegbegleiter wurden, wünschen wir Gottes reichen Segen für die Advents- und Weihnachtszeit und sein Weggeleit für das kommende Jahr 2021.

Pfarrer

Gewählte(r) Vorsitzende(r)